

	<h1>QMH Informationspflichten Einsender</h1>	Doc-ID: 2138 Version/Ausgabestand: 001/03.2019
---	--	--

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Patienten,

nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 DSGVO für zu informieren, zu welchem Zweck Ihre Daten erhoben, verarbeitet oder an Dritte weitergeleitet werden und welche Rechte Sie bezüglich des Datenschutzes haben.

Wir weisen darauf hin, dass es sich um Datenverarbeitungen handelt, die wir bereits in der Vergangenheit durchgeführt haben und sich daher keine Änderungen ergeben.

1. Verantwortliche

1.1. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Pathologisches Institut Koblenz
 Franz-Weis-Str. 13
 56073 Koblenz

Ansprechpartner/in:
 Dr. med. Johannes Ferber
 Kontaktdaten:
 Telefon: (02 61) 9 47 77 0
 Telefax: (02 61) 9 47 77 20

Email: info@pathologie-koblenz.de
 Internet: www.pathologie-koblenz.de

1.2. Datenschutzbeauftragter / Ansprechpartner

Ansprechpartner/in:
 Klaus Mönikes
 Kontaktdaten:
 Telefon: (0511) 220 36 96
 Telefax: (0511) 220 36 98
 Mobil: (0160) 153 99 50
 E-Mail: datenschutz@pathologie-koblenz.de
 E-Mail: klaus.moenikes@privsec.de

2. Zwecke der personenbezogenen Datenverarbeitung sowie die sowie die Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten insbesondere solche personenbezogenen Informationen, die wir im Rahmen des Behandlungsauftrags und während der Durchführung erhalten.

- Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO ggf. auch i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO
- Erbringung unserer vertraglichen Leistungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO ggf. auch i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. h), Abs. 3, 4 DSGVO
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO ggf. auch i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO
- Erfüllung lebenswichtige Interessen der betroffenen Person nach Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO
- Wahrung der Interessen der verantwortlichen Stelle nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO

Erstellt/geändert	Prüfung	Freigabe	Seite 1 von 4
Wolff, Kristina - 15.03.2019	Ferber, Johannes 15.03.2019	Ferber, Johannes - 15.03.2019	



- Zweck der Gesundheitsvorsorge und Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung nach §§ 22 Abs. 1 Nr. 1 b) und c) BDSG

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung erfolgt vorrangig zur Erfüllung vertraglicher Pflichten. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages.

Dies kann die interne Verarbeitung beispielsweise zur Planung und Durchführung der Untersuchungsmaßnahmen sein, aber auch die Konsultation und der Datenaustausch mit Konsiliarärzten und an der Erbringung der Leistungen beteiligten Dritten wie Hard- und Softwaredienstleister.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Untersuchungsauftrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, zur Abrechnung unserer Leistungen, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Weiterhin unterliegen wir diversen gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen (z. B. dem Infektionsschutzgesetz, Krebsmeldegesetz und den Regelungen der Sozialgesetzbücher). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem Meldepflichten an gesetzlich benannte Stellen. Dies kann sein im Falle des Auftretens meldepflichtiger Erkrankungen. Eine Einwilligung zur Verarbeitung der Daten für bestimmte Zwecke berechtigt uns zu dieser Verarbeitung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt jedoch nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

2.1. Datenverarbeitung beruflicher und privater Kontakt und Kommunikationsdaten

Zur Kontaktaufnahme werden Kontaktdaten von Lieferanten, Einweiser oder Patienten in unterschiedlichen internen Listen (Adressdaten, Telefon, Fax, E-Mail etc.) geführt und intern veröffentlicht. Dies erfolgt auf Grundlage unseres Vertragsverhältnisses und unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Die Weitergabe an Dritte ist nicht vorgesehen.

Die Angabe ihrer privaten Mobilfunk-Nummer oder E-Mail Anschrift erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung. Wenn Sie das nicht mehr wollen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

Die Daten können gelöscht werden, sofern das Vertragsverhältnis beendet wurde.

2.2. Datenverarbeitung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Kommt es während des Vertragsverhältnisses oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

2.3. Verarbeitung freiwilliger Angaben - Einwilligung

Die Veröffentlichung von Fotoaufnahmen z. B. auf der Firmen-Website erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu den oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten.

Erstellt/geändert	Prüfung	Freigabe	Seite 2 von 4
Wolff, Kristina - 15.03.2019	Ferber, Johannes 15.03.2019	Ferber, Johannes - 15.03.2019	



Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an: z.B. Dr. med. Johannes Ferber, Fr. Reil, Hr. Sorger

3. Empfänger der Daten

In der Regel werden die personenbezogenen Daten nur den Mitarbeitern zugänglich gemacht, die für die entsprechenden Aufgaben zuständig sind. Auch können Auftragsverarbeiter von uns zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die Vertragsdurchführung erforderlich ist. Dies sind beispielsweise die von uns mit der Abrechnung der Leistungen beauftragte Abrechnungsunternehmen für die Privatliquidation. Diese sind vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden. Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt unter anderem auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung an folgende Stellen:

- Datenübermittlung im Sinne einer gemeinsamen Behandlung (im Team), Zuziehung externer Konsiliarärzte, Labor, Telemedizin,
- Datenübermittlung an Hausärzte sofern die Beauftragung durch den Patienten vorliegt
- Sozialversicherungsträger (einschließlich Krankenkassen und private Krankenversicherung) zum Zwecke der Abrechnung
- Empfänger von gesetzlichen Meldungen (z. B. Krebsregister)

4. Speicherdauer und Löschung der Daten

Wir speichern Ihre Daten über die Beendigung des Untersuchungsauftrag hinaus, soweit dies zur Abwicklung, zur Rechtsverfolgung bzw. –verteidigung oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

So unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen **zwei bis zehn bis 30** Jahre.

5. Datenverarbeitung zum Zwecke der Sicherheit und Verwaltung der Datenverarbeitungssysteme

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten für die Verwaltung und Sicherheit des Systems verarbeitet, wie etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, die Zuteilung von Hard- und Software (z. B. Arbeitsplatz-PC, mobiles Endgerät, Token für Zeiterfassung und Zutrittskontrolle). Dies schließt automatisierte E-Mailarchivierung bzw. Datensicherung mit ein. Ohne diese Datenverarbeitungen ist ein sicherer Betrieb des EDV-Systems und damit eine Beschäftigung in unserem Unternehmen nicht möglich.

Erstellt/geändert	Prüfung	Freigabe	Seite 3 von 4
Wolff, Kristina - 15.03.2019	Ferber, Johannes 15.03.2019	Ferber, Johannes - 15.03.2019	



Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

6. Ihre Rechte – Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO) zu beantragen. Zudem haben Sie das Recht nach Art. 16 DSGVO bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung nach Art. 17 DSGVO die Löschung der Daten zu fordern und/oder unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Ferner können Sie unter den Voraussetzungen des Artikel 20 DSGVO jederzeit eine Datenübertragung verlangen –sofern die Daten noch bei uns gespeichert sind. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 DSGVO statt. Die Daten werden intern genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen¹ können Sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Homepage: <http://www.datenschutz.rlp.de>
Telefon/Telefax: 061 31/208-24 49 / 24 97, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Für Sie weitere Fragen zu Ihren gespeicherten Daten wenden Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten oder sprechen Sie unsere Mitarbeiter an.

Geschäftsführung
Dr. med. Johannes Ferber

¹ Nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO

Erstellt/geändert	Prüfung	Freigabe	Seite 4 von 4
Wolff, Kristina - 15.03.2019	Ferber, Johannes 15.03.2019	Ferber, Johannes - 15.03.2019	